

FREIWILLIGE FEUERWEHR

DER STADT

FELDKIRCHEN i. K.



JAHRESBERICHT 2018



1. Jänner – 31. Dezember 2018

Geschätzte Kameraden, Freunde und Gönner der Stützpunktfeuerwehr Feldkirchen i. K.!

Das Jahr 2018 war einsatztechnisch sehr ausgewogen. Im Verhältnis zu den Vorjahren hatten wir weniger Einsätze, aber diese Einsätze haben unser Können und unsere Ausbildung gefordert. Ich darf an die Serie von Verkehrsunfällen im Herbst, den Gefahrenstoffeinsatz und eine schwierige Personenbergung bei einem Arbeitsunfall erinnern. Es zeigt sich immer wieder, dass unser Einsatzbereich sehr groß ist aber auch, dass wir mit unseren Ausbildungen und Übungen breit gefächert und am Stand der Technik sind. Dafür möchte ich mich bei unseren Kameraden und Verantwortlichen bedanken.



Nach nahezu 5-jährigem Bestreben haben wir nun das Gebäude der ehemaligen Rot-Kreuz Garage, welches sich neben der Feuerwehr befindet, von der Stadtgemeinde zur Nutzung erhalten. Es wurde bereits die Baugenehmigung erteilt, damit wir mit der Adaptierung beginnen können. Es ist notwendig, die Garagen mit neuen Toren zu versehen und es muss eine Rampe errichtet werden. Weiters werden vorhandene Regale aufgestellt und hier werden Ölbindemittel, Sandsäcke, Schanzwerkzeug, Schaummittel diverse Geräte usw. gelagert, damit im Ernstfall diese Materialien schnell verfügbar sind. Damit ist für die Stadtgemeinde Feldkirchen ein kleines „Kat-Lager“ vorhanden, auf welches alle Feuerwehren der Gemeinde in einem Katastrophenfall Zugriff haben. In gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadtgemeinde sollte es uns gelingen, die erste Bauphase im Herbst abzuschließen.

Eine neue Drehleiter muss angeschafft werden, da unsere bisherige nach 28 Jahren Nutzung ausgedient hat und nicht mehr risikolos einsetzbar ist (eine EU-weite Ausschreibung ist im Laufen). Erfreulich wäre es, diese bei unserem Fest im Jahr 2020 in Dienst stellen zu können. An dieser Stelle möchte ich der Stadtgemeinde Feldkirchen i. K. unter Bürgermeister Martin Treffner und dem gesamten Stadt- und Gemeinderat sowie den übrigen Gemeinden des Bezirkes für die Unterstützung, die uns zu Teil wird, danken.

Das Jahr 2019 ist auch das 150-jährige Gründungsjahr unserer Feuerwehr, welches wir mit einer Festsitzung am 15. März 2019 im Stadtsaal feiern werden. Es wird einen kurzen Rückblick über die letzten 150 Jahre geben. Anschließend geselliges Beisammensein mit unseren Freunden. Ich würde mich freuen, Sie alle bei dieser Feier begrüßen zu können.

Im vergangenen Jahr gab es wiederum diverse kameradschaftliche Veranstaltungen unserer Feuerwehr und man hat dabei den Zusammenhalt unter den Kameraden und deren Familien gespürt. Deshalb meine Bitte an Euch und Eure Familien, weiterhin die Gemeinschaft und die Kameradschaft zu pflegen.

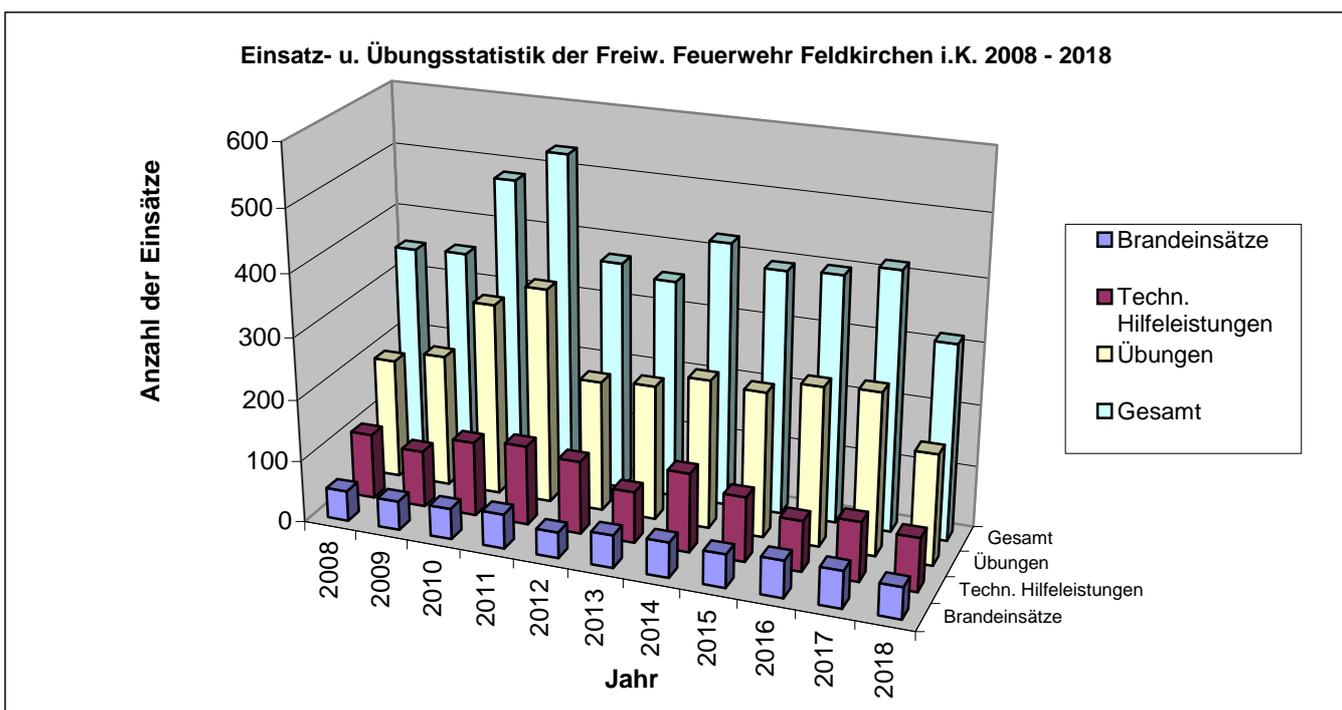
Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, Freunden, Gönnern, Ämtern und Behörden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich auf das Jahr 2019.

Gut Heil!



Fritz Nusser, ABI

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen i.K.											
Gesamtstatistik	gesamt			Schaden	verhütet	gerettet		getötet		Fahrzeuge	
2018	Anzahl Einsätze	Mann	Stunden	in Euro	in Euro	Personen	Tiere	Personen	Tiere	Anzahl KFZ	gef. km
Brände	51	691	873	153.000	970.000	3	1	0	0	139	951
Technische Hilfeleistungen	86	805	1.331	123.000	597.000	18	3	1	0	194	1.598
Einsätze gesamt	137	1.496	2.204	276.000	1.567.000	21	4	1	0	333	2.549
Ausbildung/Schulung	28	88	732								
Einsatzübungen	44	500	1.166								
Sonstige Übungen	38	206	492								
Sportliche Betätigungen	18	86	187								
Technische Dienste	51	315	1.234								
Teilnahme an Veranstalt.	47	451	2.554								
Verwaltung/Sitzungen	883	154	1.549								
Übungen/sonst. gesamt	1.109	1.800	7.914								
Gesamtaktivitäten	1.246	3.296	10.118	276.000	1.567.000	21	4	1	0	333	2.549



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Brandeinsätze	49	47	50	56	42	53	57	54	60	60	51
Techn. Hilfeleistungen	106	92	121	129	118	83	128	105	82	96	86
Übungen	195	215	312	349	212	218	241	235	257	262	179
Gesamt	350	354	483	534	372	354	426	394	399	418	316



**B
R
A
N
D
E
I
N
S
Ä
T
Z
E

2
0
1
8**



**T
E
C
H
N
I
S
C
H
E
E
I
N
S
Ä
T
Z
E
2
0
1
8**

Technische Hilfeleistungen

lfd. Nr.	Datum	Ereignis/Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke	Gesamteinsatzstunden	Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	Eingesetzte Fahrzeuge	Personen verletzt	Personen gerettet	Personen getötet	Tierbergung
1	5.1.	Verkehrsunfall, B94	17	17			40	4				
2	8.1.	Türöffnung, Glangasse	16	16			11	3		1		
3	17.1.	Sturmeinsatz - Baum bedroht Haus, Laboisner Straße	17	17		50.000	9	4				
4	30.1.	Befreien eines Falken vom Baum, Bodensdorf	2	2			28	1				1
5	2.2.	Bergung eines Kfz, Gewerbestraße	10	10		2.000	35	3				
6	2.2.	Wasserrohrbruch, Ackergasse	11	22			17	4				
7	7.2.	Sicherung abgekommener Reisebus, B94-Untere Glan	14	14		100.000	34	3				
8	13.2.	Sicherungsdienst Faschingsumzug, Innenstadt	23	69			74	3				
9	19.2.	Befreien von eingeklemmten Kind, Kindergartenstraße	10	10			10	3		1		
10	21.2.	Türöffnung und Personenbergung, Ackergasse	9	9			9	3		1		
11	25.2.	Bergung eines Kfz, Sonnrain	2	2			6	1				
12	8.3.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Villacher Straße	2	2			3	1				
13	16.3.	Binden von Ölaustritt bei Lkw, Gurktalerstraße	11	11			4	2				
14	26.3.	Türöffnung, Muldenweg	10	10			2	1		1		
15	30.3.	Wasserrohrbruch, Gendarmeriegasse	18	18			5	3				
16	6.4.	Personenbergung mittels Drehleiter, Glanegg	13	13			44	2		1		
17	7.4.	Hilfeleistung mittels Kran, Feldgasse	2	4			3	1				
18	10.4.	Hilfeleistung mittels Drehleiter, Steindorf	1	1			13	1				
19	12.4.	Strassenreinigung, Laboisen	2	2			2	1				
20	13.4.	Strassenreinigung, Laboisen	2	2			3	1				
21	27.4.	Drehleitereinsatz, Hauptplatz	3	9			2	1				
22	28.4.	Binden von Mineralöl, Rottendorf	9	27			24	3				
23	29.4.	Binden von Mineralöl, Rabensdorf	12	12			15	3				
24	2.5.	ausgelaufenes Öl binden, B94	13	13			7	2				
25	6.5.	Überschwemmung, Rottendorf	14	14			13	4				
26	8.5.	Sturmeinsatz, Schüttgasse	14	28			6	3				
27	8.5.	Sturmeinsatz, Hauptplatz	14	28	10.000	100.000	8	4				
28	10.5.	Bergung eines Verunfallten, St. Nikolai	13	13			60	4		1		
29	22.5.	Personenbergung für Rotes Kreuz, Paracelsusstraße	15	15			6	3		1		
30	27.5.	Befreien von Person aus Lift, Ackergasse	15	15			8	2				
31	28.5.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Gurktalerstraße	1	1			1	1				
32	7.6.	Binden von Mineralöl, Klagenfurter Straße	10	10			2	2				
33	14.6.	Bergung Kfz, Kuchlbrunnweg	11	11			15	3				
34	16.6.	Befreien eines Vogels, Amthofgasse	1	1			3	1				1
35	18.6.	Türöffnung, Schusterweg	8	8			9	3				
36	20.6.	Drehleitereinsatz, Hauptplatz	5	10			6	2				
37	23.6.	Ordnerdienst, Feldkirchen	1	6			0	0				
38	25.6.	Bergen eines Kalbes aus Jauchengrube, St. Martin	13	26			20	2				1
39	26.6.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Dr.-Walter-Domenig-W.	3	3			7	1				
40	30.6.	Befreien von Person aus Lift, Milesistraße	9	9			4	2				
41	2.7.	Pumparbeiten, Rangetinerstraße	2	6			4	1				
42	3.7.	Pumparbeiten, Rangetinerstraße	2	2			4	1				
43	4.7.	Hilfeleistung mittels Drehleiter, Nusserstraße	3	3			2	1				
44	7.7.	Strassenreinigung, Klagenfurter Straße	4	4			1	1				
45	8.7.	Strassenreinigung, Innenstadt	7	14			5	2				
46	10.7.	Hilfeleistung mittels Drehleiter, Sirnitz	1	2			34	1				
47	15.7.	Pumparbeiten nach Wasserrohrbruch, Villacher Straße	13	13	2.000		9	3				
48	15.7.	Befreien einer Person aus Lift, Ackergasse	14	14			8	2		1		
49	16.7.	Bergung eines eingesunkenen Gefahrgut-Lkw, Seitenberg	21	42		100.000	50	5				
50	28.7.	Türöffnung, Milesistraße	9	9			2	1				
51	4.8.	Pumparbeiten nach Wasserschaden, Rangetinerstraße	10	20	35.000	120.000	9	3				
52	21.8.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Alte Villacher Straße	2	2			3	1				
53	23.8.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Rabensdorf	2	2			4	1				
54	26.8.	Bergung Pkw aus Tiffnerbach, Leinig	12	24	5.000	5.000	29	3				
55	29.8.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Innenstadt	2	4			2	1				
56	31.8.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Haydnstraße	3	3			5	1				
57	31.8.	Taucheinsatz, Strußnigteich	22	66	2.000		78	4	1	1		
58	6.9.	Verkehrsunfall, Bodensdorf-Bahnweg	12	12			60	3	2	2		
59	6.9.	Verkehrsunfall, L49 Ossiacher Süduferlandesstraße	20	20			36	4		1		
60	7.9.	Bergung eines Anhängers, 10.-Oktober-Straße	2	2			2	1				
61	11.9.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Gewerbepark	3	3			7	1				
62	18.9.	Bergung einer Person aus Schacht, Flurweg	12	24			15	4	1	1		
63	19.9.	Überschwemmung in Keller, Grenzgasse	19	19			7	3				
64	19.9.	Sturmeinsatz-Bauzaun liegt auf Straße, 10.-Oktober-Straße	19	19			3	3				

Technische Hilfeleistungen

lfd. Nr.	Datum	Ereignis/Grund der Ausrückung	Mannschaftsstärke	Gesamteinsetzstunden	Entstandene Schäden	Verhütet durch Einsatz	Kilometer - gesamt	Eingesetzte Fahrzeuge	Personen verletzt	Personen gerettet	Personen getötet	Tierbergung
65	19.9.	Suchaktion nach Kind, Steindorf-Tiffen	25	50			40	4				
66	24.9.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Lendorferstraße	1	1			2	1				
67	29.9.	Türöffnung für Rotes Kreuz, Turracherstraße	16	16			8	3				
68	1.10.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Eichkogelweg	2	4			3	1				
69	4.10.	Verkehrsunfall, B94 Ossiacher Bundesstraße	12	12			29	2				
70	6.10.	Bergung eines Gegenstandes aus Schacht, Industriestraße	1	1			1	1				
71	9.10.	Beseitigen von Wespen/Hornissen, Waldweg	2	2			10	1				
72	16.10.	Reinigung Großbehälter, Industriestraße	2	2			2	1				
73	21.10.	Verkehrsunfall-Pkw Brand, Rennweg	17	34	20.000		44	4			1	
74	24.10.	Bergung Kfz, Glanegg-Tauchendorf	7	14			79	3				
75	24.10.	Hilfeleistung mittels Drehleiter, Sattendorf	2	6			50	1				
76	3.11.	Wasserschaden, St. Veiter Straße	13	13			5	3				
77	3.11.	Verkehrsunfall, B94 Ossiacher Bundesstraße	18	36	10.000		68	3	1	1		
78	6.11.	Wasserschaden-Pumparbeiten, Friedensstraße	7	14	15.000	20.000	8	2				
79	10.11.	Türöffnung, Gurktalerstraße	13	13			2	2				
80	13.11.	Austritt von Salzsäure, Untere Glan	10	20			36	5				
81	21.11.	Hilfeleistung mittels Drehleiter, Steindorf	1	3			4	1				
82	26.11.	Verkehrsunfall, B94 Ossiacher Bundesstraße	10	20	10.000		29	2	1	1		
83	1.12.	Hilfeleistung mittels Drehleiter, Glanhofen	1	4			10	1				
84	20.12.	Verkehrsunfall, Industriestraße	18	18	10.000		16	4		1		
85	23.12.	Taucheinsatz, Falkertsee	13	143	4.000	100.000	185	3				
86	26.12.	Suchaktion nach Pensionisten, Lendorf	22	66			20	4		1		
Summen			805	1.331	123.000	597.000	1.598	194	7	18	1	3





**Ü
B
U
N
G
E
N

2
0
1
8**

Ausbildung in der Feuerwehr

Im Zuge der Ausbildung in der Feuerwehr haben wir uns auf die wesentliche Vorbereitungsausbildung für den Lehrgang „Grundausbildung im Bezirk“ konzentriert. Die Weiterbildung, welche wir auch unseren Nachbarfeuerwehren aufgrund der Zusammenarbeit bei vielen Einsätzen zukommen lassen wollen, haben wir im Jahr 2018 leider aus Termingründen ausgesetzt. Diese Weiterbildung wäre für den reibungslosen und raschen gemeinsamen Einsatzablauf wichtig und wird auch bei Bedarf wieder angeboten werden. Verständlich ist jedoch auch, dass aufgrund der vielen Aktivitäten der Feuerwehrkameraden aller Feuerwehren noch weitere unentgeltliche Ausbildungseinheiten aus Zeitgründen nicht immer angenommen werden können.

Angebote Aus- und Weiterbildungen über die Feuerwehr Feldkirchen im Jahr 2018

Die Ausbildung in der Feuerwehr wurde im Jahr 2018 wieder für Kameraden unserer und aller interessierten Feuerwehren angeboten und speziell von den eigenen Kameraden und den Kameraden der Feuerwehr Glanegg/Maria Feicht gerne angenommen. Wir bieten hier in vier Ausbildungseinheiten das nötige Fachwissen in theoretischer sowie praktischer Art an, um das Ausbildungsziel „Ausbildung in der Feuerwehr“ abzudecken. Zusätzlich gibt es als fünfte Einheit einen Wiederholungsabend, in dem die wichtigsten Punkte hervorgehoben und abgefragt bzw. offene Fragen behandelt werden. Diese Einheiten bilden die beste Grundlage für den Wissenstest, der vor dem Lehrgang „Grundausbildung im Bezirk“ durchgeführt wird. Nicht zuletzt wegen der regen Teilnahme der jungen Kameraden, konnten auch heuer wieder alle Teilnehmenden diese Prüfung positiv ablegen.

Weiterbildung in der Feuerwehr: Der Grundgedanke hier ist die praktische Zusammenarbeit unter den Feuerwehren im Einsatz zu verbessern, wenn auch hauptsächlich Fahrzeuge der Feuerwehr Feldkirchen benötigt werden. Hier kann z.B. der Geräteablageplatz mit der richtigen Ausbildung und der Kenntnis der Geräte und Fahrzeuge auch von Kräften anderer Wehren organisiert werden, um unsere Kameraden z.B. für die Tätigkeiten des Rettungstrupps freigespielt zu bekommen.

Atmenschutzleistungsprüfung/Technische Leistungsprüfung: In diesem Bereich bieten wir unseren Kameraden und jenen der anderen Feuerwehren bei Bedarf Unterstützung bei der Vorbereitung zu diesen Prüfungen an. Die Unterstützung ist auf den eigenen Erfahrungen aufgebaut und kann durchaus über Erfolg oder Misserfolg entscheiden.

So konnte in Form einer Telefonkonferenz mit Kameraden der Feuerwehr Bodensdorf Wissen ausgetauscht und zur positiv bestandenen Prüfung beigetragen werden.



richtige Anwendung von Feuerlöschern - Vorführungen in Glanegg/Maria Feicht und im Zuge des Lehrganges „Grundausbildung im Bezirk“

Vor der Bezirksausbildung werden wir 2019 wieder mit der grundsätzlichen **Ausbildung in der Feuerwehr** beginnen und diese Schulungseinheiten auch anderen Feuerwehren anbieten.



Atem- und Körperschutz in der Feuerwehr



Der Atemschutzträger im Innenangriff

Bei einem Brand-Innenangriff begibt sich der vollständig ausgerüstete Atemschutztrupp zur Gefährdungsgrenze und übernimmt das bereits verlegte Strahlrohr der Löschleitung. Bevor weitere Maßnahmen gesetzt werden, überprüft der Rohrführer die Einstellungen am Strahlrohr (Literleistung und Strahlform) und entlüftet die Schlauchleitung durch Öffnen des Strahlrohres.

Vor Betreten eines Brandraumes für den Innenangriff muss eine ausreichend lange Löschleitung zur Verfügung stehen. Diese ist nach Möglichkeit so auszulegen, damit diese beim Vorgehen leicht mitgenommen werden kann. Vor dem Öffnen einer Türe muss ein sogenannter „Türcheck“ erfolgen. Der Truppführer gibt die Befehle und ist Entscheidungsträger über die weiteren Maßnahmen. Wenn die Türe beim Türcheck eine starke Erwärmung gezeigt hat (Wasserdampfbildung auf der Türe, WBK zeigt eine hohe Messtemperatur an) ist beim Öffnen der Tür zu prüfen, ob eine verunfallte Person im Türbereich liegt. Wenn dies der Fall ist, ist umgehend die Menschenrettung durchzuführen. Ist keine Person ersichtlich, ist mit der Rauchgaskühlung zu beginnen. Das primäre Ziel der Rauchgaskühlung ist eine Zündung der heißen Rauchgase zu verhindern und in gewissem Maße auch eine Änderung des Mischungsverhältnisses zu bewirken. Wird beim Eindringen in den Brandbereich erkannt, dass es bereits zum Ausgasen der vom Brand noch nicht betroffenen Einrichtungsgegenständen gekommen ist oder es sind bereits erste Anzeichen für einen drohenden Flashover erkennbar, so ist die aufgeheizte Atmosphäre bzw. sind die vorhandenen Einrichtungsgegenstände umgehend zu kühlen. Durch die richtige Strahlrohrhandhabung kann die drohende Gefahr rasch verringert und dadurch Zeit gewonnen werden.

Die Reihenfolge der Maßnahmen im Entschluss:

1. Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung, 2. Größte Gefahr zuerst beseitigen,
3. Brandausbreitung verhindern, 4. Brand bekämpfen.

Aber: SELBSTSCHUTZ geht vor Menschenrettung!

Einsätze:



Übungen:



Im Jahr 2018 hat ein Kamerad den Atemschutzkurs PA an der Landesfeuerweherschule in Klagenfurt besucht.

GSF - Neu



4 neue Container mit neuem System für den Gefahrenstoffeinsatz



Dekoplatz mit Auffangbecken und Reinigungssystem. Zelt mit Beleuchtung und Heizung.



3 CSA mit Kälteschutzanzüge und Schutzstufe 2 Anzüge mit Stiefel, Masken, Unterwäsche, Helm, Filtermasken, Probenkoffer, Windmesser.

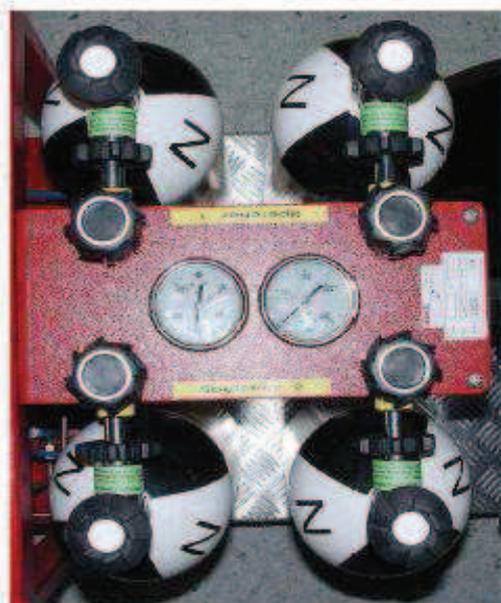


Luftversorgungssystem mit 1 x 40 m und 1 x 50 m Versorgungsleitung



Regel- und Verteileraufbau

Kleinflaschenversorgung





SPORT & FITNESS in der FEUERWEHR



Feuerwehreinsätze erfordern körperliche und geistige Höchstleistungen. Binnen weniger Minuten vom Ruhezustand zu einem stressigen und belastenden Einsatz, das ist eine Herausforderung, die alles verlangen kann.

Dafür müssen Feuerwehrangehörige vorbereitet sein. Nicht nur mit Ausbildung, Ausrüstung und Technik, sondern auch mit körperlicher und geistiger Fitness. Besonders gefordert sind hier die Atemschutzgeräteträger. Um die sportliche Leistungsfähigkeit zu verbessern gibt es einige einfache Grundregeln, die beachtet werden sollten. Viel hilft nicht viel, sondern wenig Sport, dafür aber regelmäßig und dauerhaft, bringt wesentlich mehr an Leistungsfähigkeit.

Beim sportlichen Training gilt es, Abwechslung und Vielseitigkeit ins Trainingsprogramm einzubauen um damit auch Demotivation und die Verletzungsgefahr zu minimieren.

Zwei Trainer und eine Trainerin bieten ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm.

Sport in der Feuerwehr



Von Oktober bis März - donnerstags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, in der Sporthalle Feldkirchen

oder unter

<http://www.feuerwehr-feldkirchen.com>

Ein Danke den Kameraden & Trainern Helmut, Christian und der Trainerin Sabrina für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Eisschützengemeinde - und Bezirksmeisterschaften in Seitenberg

Am 14. Jänner 2018 nahmen zwei Mannschaften an den Eisschützenmeisterschaften der Feuerwehren der Stadtgemeinde Feldkirchen i.K. teil. Am 21. Jänner nahm eine Mannschaft an den Bezirkseisschützenmeisterschaften teil.

Bezirksschimeisterschaften der Feuerwehren am Falkert

Am 24. Feber 2018 fanden am Falkert die Bezirksmeisterschaften der Feuerwehren unseres Bezirkes statt. Die Kameraden Dr. Karl-Heinz Werginz, Rudolf Sagl und Franz Strohmeier erreichten den 2., 3. und 4. Platz. In der Mannschaftswertung wurde Platz 8 belegt.



Erfolgreiche Teilnahme beim 32. Gogqauseelauf

Am 21. Juli 2018 fand der 32. Gogqauseelauf statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen nahm als Team Wolfgang Rasch, Manfred Buxbaum und Matthias Zaminer teil und konnten wiederum tolle Platzierungen erlaufen. Kamerad Matthias Zaminer erreichte in der Wertungsklasse "Männlich 30" den 1. Platz.



Ironman Austria 2018 erfolgreich beendet

Am 1. Juli 2018 nahmen unsere Kameraden Manfred Buxbaum und Matthias Zaminer am Ironman Austria 2018 in Klagenfurt am Wörthersee teil. Nach wiederum einem Jahr Vorbereitungszeit, unzähligen Trainingsstunden und -kilometern, konnten Manfred und Matthias die Bewerbsdistanz von 225,8 km bestehend aus 3,8 km schwimmen, 180 km radfahren und 42 km laufen erfolgreich beenden. Manfred Buxbaum mit einer Gesamtzeit von 11:00 Stunden und Matthias Zaminer mit einer Zeit von 10:18 Stunden.



Bericht des Hauptmaschinisten

Im abgelaufenen Jahr 2018 hat sich auf dem Sektor der Fahrzeuge und den Einsatzgeräten nicht viel verändert. Die Feuerwehr Feldkirchen i.K. legte mit bestehendem Fuhrpark **5.533** km unfallfrei zurück. Davon wurden **2.549** km im Einsatzdienst absolviert.

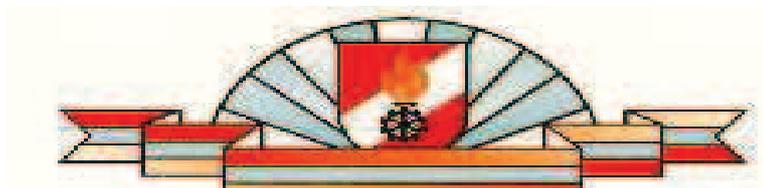
Um die Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge zu gewährleisten, wurden auch im letzten Jahr einige Reparatur-, Umbau-, und Instandhaltungsarbeiten in Eigenregie durchgeführt. Dafür möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken die maßgeblich an der Umsetzung beteiligt waren. Das größte Projekt war der Umbau des SLF-A.

Bei diesem Fahrzeug wurde das Türöffnungsset eingebaut und diverse Gerätschaften modernisiert.



Die Kraftfahrer und Gruppenkommandanten würde ich bitten, die Fahrzeuge nach den Übungen und Einsätzen gereinigt und in Ordnung abzustellen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Überblick geben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr.



Lehrgangsbesuche

Folgende Kameraden haben Kurse auf der Bezirksebene und an der LFS

erfolgreich absolviert:

Lehrgang: „Grundausbildung im Bezirk“

Dominic Flaschberger, Manfred Leingruber, Adreano Zambelli je 45 Std.

Lehrgang „Seilwinden“

Ernst Kohlweis, Stefan Stranig je 16 Std.

Bewerterschulung

Wolfgang Lafner, Rudolf Rasch je 8 Std.

Jugendbewerterschulung

Rudolf Rasch 4 Std.

Info Workshop „Technischer Einsatz“

Rudolf Rasch, Thomas Ruditz je 11 Std.

Bezirksausbilderlehrgang

Thomas Ruditz 24 Std.

Lehrgang Atemschutz PA

Peter Felsberger 32 Std.

Lehrgang „Hydr. Rettungsgeräte – PKW“

Manuel Plieschnegger 10 Std.

Weiterbildungsseminar „Waldbrandbekämpfung“

Manfred Buxbaum, Rudolf Rasch je 8 Std.

BFK/AFK Weiterbildungsseminar

Fritz Nusser 8 Std.

Das Kursprogramm der LFS ist unter www.feuerwehr-ktn.at abrufbar.

Anmeldungen **mind. 4 Wochen vor Kursbeginn** beim Kommandanten abgeben. Informationen über Kurse und freie Plätze auf der Homepage einholen, Formular von der Homepage herunterladen. Unsere Feuerwehr-EDV-Nr. lautet: **07010101**.

Ausbildung schafft Sicherheit!

Auszeichnungen

Technische Leistungsprüfung Bronze

Wolfgang Lafner, Florian Londer, Rudolf Rasch, Stefan Stranig

Bezirksleistungswettbewerbe in St. Martin Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Bronze A

Christoph Biedermann, Peter Felsberger, Florian Frank, Christian Gratzner, Ernst Kohlweiss, Manfred Leingruber, Florian Londer, Philipp Londer, Dietrich Regenfelder, Thomas Ruditz (Reserve)

In dankbarer Erinnerung



Altkamerad HFM Karl Flaschberger

ist am 13.3.2018 im 79. Lebensjahr für uns alle völlig überraschend nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Wir haben unseren Kameraden „Karli“ am 19.3.2018 auf seinem letzten Weg begleitet. Karl Flaschberger trat unserer Feuerwehr am 1.1.1958 bei und war somit über 60 Jahre ein sehr aktives und geschätztes Mitglied. Er erzählte gerne humorvoll von seinen vielen Reisen und war bei allen Kameraden sehr beliebt.

Altkamerad HFM Siegfried Elsbacher

ist am 9.7.2018 im 86. Lebensjahr verstorben. Er war seit 1.2.1962 Mitglied unserer Feuerwehr, jedoch lebte er sehr zurückgezogen.

Wir werden unsere Kameraden stets in ehrender Erinnerung behalten.

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:	PFM	Manfred Leingruber
	PFM	Adreano Zambelli
Zum Oberbrandmeister:	BM	Herwig Engl
	BM	Manfred Flaschberger
	BM	Helmut Röttl
	BM	Willibald Sabitzer
Zum Bezirksfunkbeauftragten und damit zum Brandinspektor:	LM	Thomas Ruditz

Ärmelstreifen:

5 Jahre:	Christian Gratzer
10 Jahre:	Peter Felsberger
15 Jahre:	Daniel Tiffner
20 Jahre:	Günther Reichenhauser
25 Jahre:	Bernd Rasch
30 Jahre:	Manfred Buxbaum DDr. Gerhard Huber
35 Jahre:	Guido Lackner Wolfgang Rasch

Neu aufgenommen:

Adreano Zambelli

verstorben:

Karl Flaschberger, Siegfried Elsbacher

Kameradschaftliche Aktivitäten

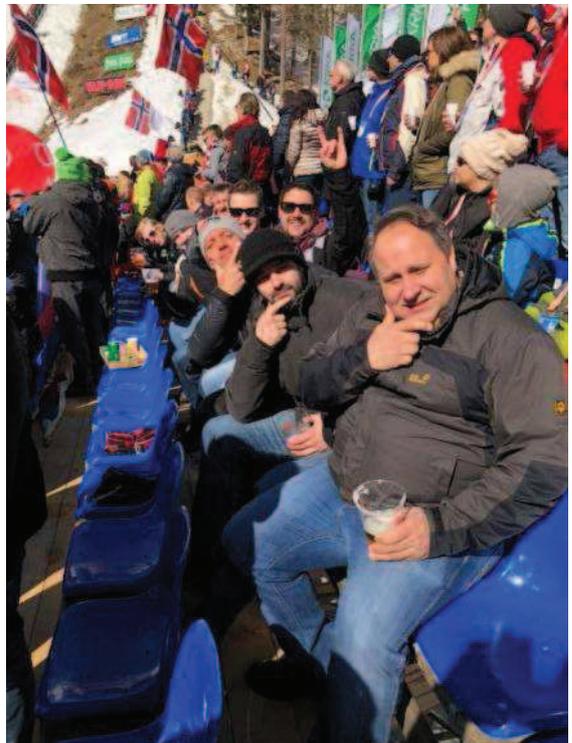
Fleischnudelessen am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 13. Feber 2018 nach dem Faschingsumzug, haben wir im Rüsthaus traditionell mit Fleischnudel und Heringsalat die Faschingszeit ausklingen lassen.



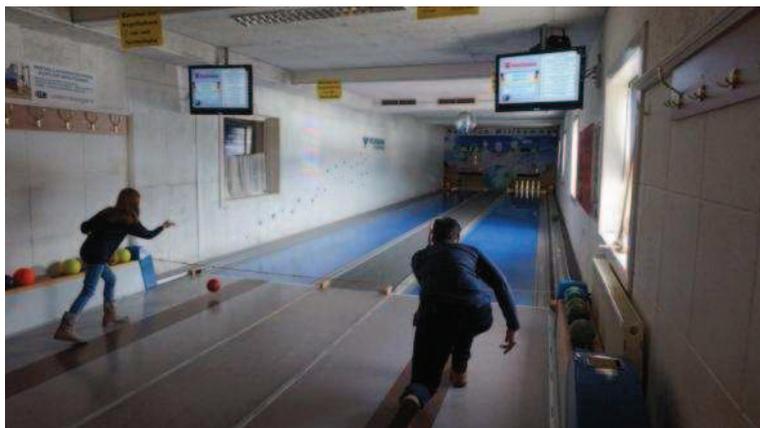
Ausflug Skifliegen März 2018

Diesmal fuhren wieder einige unserer Kameraden nach Slowenien, um in Planica das Skifliegen zu besuchen. Da der Bewerb schon sehr früh startet, ging es bereits um 7 Uhr in Feldkirchen los. In Planica konnten wir eine tolle Stimmung und einen spannenden Bewerb miterleben.



Spielenachmittag

Am 17.2.2018 gingen wir mit unseren Kameraden und Familienmitgliedern zum Gasthaus Fischer/Untermoser in Haiden kegeln. Es wurde nicht nur auf der Kegelbahn um die Ehre gespielt, sondern es gab auch kleinere Spiele, bei denen man sich messen konnte.



Nach dem vergnüglichen Spielnachmittag fuhren wir anschließend in unser Rüsthaus, dort wurden wir kulinarisch mit Stelzen und Wiener Schnitzel verwöhnt. Nach der Siegerehrung beendeten wir den Tag gemütlich in unserer Kantine.



Ausflug Budweis-Prag-Krumau 28.4-1.5.18

Einen unserer vielen kameradschaftlichen Ausflüge verbrachten wir in Tschechien. Über Linz fuhren wir nach Budweis, wo wir zuerst die Stadt besichtigten und dann die Brauerei. Nach einer Stärkung im Brauhaus von Budweis fuhren wir weiter nach Prag, wo wir in den nächsten Tagen zahlreiche Sehenswürdigkeiten besichtigten. Auch die Burg Karlsteijn, in der Nähe von Prag, stand am Programm. Nach drei spannenden Tagen in Prag ging es wieder Richtung Heimat. Wir



legten noch einen Zwischenstopp in Krumau ein, wo die Stadt besichtigt wurde. Nach einem Mittagessen in Linz ging es Richtung Feldkirchen.



Hauptplatzwerbung

Wie schon fast jedes Jahr wurde unser Fest von uns am Wochenmarkt am Hauptplatz in Feldkirchen jeden Samstag von Anfang bis Ende September beworben. Hier möchten wir uns nochmals bei allen Kameraden und Familienmitgliedern bedanken.

Feuerwehrfest

Am Samstag, den 13. Oktober 2018 stand unser alljährliches Feuerwehrfest am Veranstaltungsprogramm.

Ein großer Dank gilt allen Kameraden und Familienangehörigen, die wieder mit unzähligen Stunden dem Fest zu einem grandiosen Erfolg verholfen haben.

Weihnachtsausflug auf die Teichalm

Heuer ging es in die schöne Steiermark. Zuerst nach Arzberg, wo wir den Käsestollen „Almenland“ besuchten. Nach einer ausführlichen Besichtigung und kleinen Kostproben ging es auf die Teichalm zum Weihnachtsmarkt. Am Abend wurde noch ein gemeinsames Abendessen im Gasthof Seitner in Feldkirchen eingenommen.



Weihnachtsfeier

Um unseren Kameraden und Angehörigen nochmals für die geleistete Arbeit im Jahr 2018 zu danken, fand am 5. Dezember die alljährliche Weihnachtsfeier im Rüsthaus Feldkirchen statt. Auch heuer durften wir uns wieder über ein Weihnachtsgeschenk freuen. Jeder Kamerad bekam ein Paar hochwertige (blut- und bakterienresistent) Einsatzhandschuhe.



Friedenslicht

Um die hektische Weihnachtszeit etwas besinnlicher zu gestalten, wurde wiederum am 22.12.2018 das Friedenslicht in unserer Feuerwehr gesegnet und an die Feuerwehrkameraden und Bevölkerung weitergegeben.



Geburtstage

Zum Geburtstag wünschen wir unseren Kameraden alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Insbesondere möchten wir die „RUNDEN“ Geburtstage hervorheben.

30



Ernst Kohlweiss



Daniel Tiffner

40



Bernd Rasch

50



Wolfgang Rasch

60



Ing. Martin Laggner

Walter Hofmeister

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2018

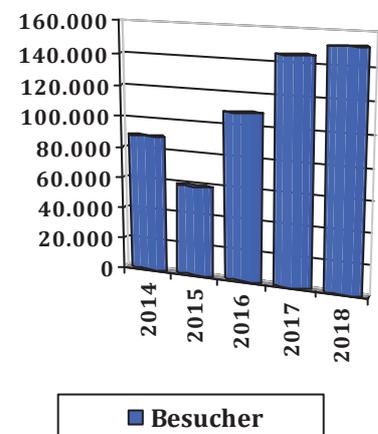
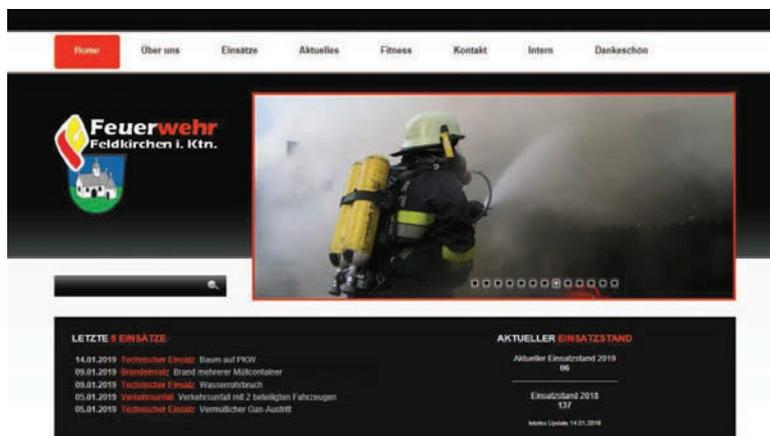
FREIWILLIGE FEUERWEHR FELDKIRCHEN I.K.

Im Jahr 2018 konnten durch unseren Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit, Raphael Adler sowie seinen Helfern, zahlreiche Beiträge rund um unsere Feuerwehr auf unserer Homepage

www.feuerwehr-feldkirchen.com

online gestellt und zahlreiche Berichte in der Feuerwehr-Fachzeitschrift „Blaulicht“ sowie bei den Einsatzberichten des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes "www.feuerwehr-ktn.at" veröffentlicht werden.

So konnten im vergangenen Jahr **151.703 Besucher** auf unserer Homepage gezählt werden, was eine tägliche Frequenz von **416 Besuchern** bedeutet. Im Vergleich zu 2017 (wo es 144.974 Besucher waren) ist dies ein **Zuwachs von 4,6 %**. Dieser Erfolg war jedoch nur dadurch zu erreichen, weil unzählige Kameraden dieses Projekt bei der **visuellen Dokumentation** von Einsätzen und sonstigen Veranstaltungen usw. tatkräftig unterstützten.



Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Feldkirchen in Kärnten

Kommandant ABI Fritz Nusser

Bahnhofstraße 40 a, 9560 Feldkirchen i K.

Tel. 04276 2100-0 oder 4444-0

Fax: 04276 2100-6 oder 39020

email: office@feuerwehr-feldkirchen.com

www.feuerwehr-feldkirchen.com

Redaktionsmitarbeiter:

Rudolf Sagl, Raphael Adler, Matthias Zamminer, Fritz Nusser, Rudolf Rasch,
Herwig Engl, Wolfgang Lafner, Stefan Stranig

**Wir danken für die Unterstützung
(Papier und Druck) dieser Publikation
durch die**

Sparkasse Feldkirchen/Kärnten

SPARKASSE 
Feldkirchen

Was zählt,
sind die Menschen.